

Die Zeit *Abend*
10./X. 1918

10
So

Der heutige Lebensmittelmarkt.

Mit dem heutigen Tag trat offiziell die ge-
kürzte Rindfleischquote in Kraft. In der
Großmarkthalle war genügend Rindfleisch
angeboten. Vor Markteröffnung dürften sich nur
gegen hundert Personen eingestellt haben. Mit den
zur Verfügung stehenden 7265 Kilogramm Rind-
fleisch konnte das Auslangen gefunden werden.
Schafffleisch war über Bedarf angeboten.

Die heutigen Bahnzufuhren nach dem
Wiener Centralfleischmarkt stellten sich auf 13 Ton-
nen Rindfleisch und auf einen Waggon Schafe aus
Oberösterreich.

Der Geflügelmarkt ist mit ungarischer
Fettware hinreichend versorgt. Auf dem Fischmarkt
dominieren ungarische Flussfische, die infolge des
hohen Preises schleppend abgehen.

Die Beschickung der Gemüsemärkte
war in Bezug auf Kraut, Zwiebeln und Paradieser
nicht schlecht zu nennen. Gärtnerewaren wurden
frühzeitig begehrt und ausverkauft.

Auf dem Obstmarkt macht sich die Zufuhr
böhmischer Birnen wohlthuend bemerkbar. Auch un-
garische Äpfel langten heute wieder ein.
Eier waren heute nicht angeboten.